

Donnerstag, 3. Dezember 2020

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN MALDONADO, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 87. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute komme Ich mit dem Wind und den Wellen des Ozeans hierher und durchquere die Tore des Universums, um den geistigen Aspekt im menschlichen Bewusstsein durchdringen zu können.

Heute bringe Ich allen den tiefen Schmerz Meines Herzens angesichts der Lage des Planeten und der Menschheit.

Obwohl Ich Mich im Universum befinde und die Hierarchie daran arbeitet, die Lage der Welt zu lindern, hören Meine Augen nicht auf zu sehen, was geschieht: das, was noch niemand in seiner ganzen Tiefe sehen kann, um den Sinn zu verstehen, warum es geschieht.

Heute komme Ich vom Himmel, um euch ein weiteres Mal zu bitten, für die Flüchtenden zu beten, besonders für jene, die versuchen zu überleben und ein Ziel, ein gelobtes Land, zu finden, indem sie die Meere überqueren. Viele von ihnen gelangen nicht bis ans Ziel, sie erreichen nicht den Zielort, den sie voll Hoffnung suchen, auch wenn ihre Gesichter vom Leid der Verlassenheit und der Ablehnung gezeichnet sind.

Über all das hinaus, was in der Menschheit geschieht und was durch diesen Marathon der Göttlichen Barmherzigkeit geschieht, in dem sich eure Gebete in Einklang und Liebe zu Gott erheben, teile Ich euch diesen Schmerz eures Meisters und Herrn mit; denn alles könnte anders sein - ist es aber nicht. Und weil es nicht anders ist, weil man keine Antwort und keine Erleichterung findet für die Lage von Geschwistern wie ihr, gestaltet das Schicksal die Ereignisse um.

Stellt euch einen Augenblick lang vor, wie es sich anhört, wenn mitten auf dem Ozean ein Boot treibt, Kinder, Frauen, Alte und Männer auf der Suche nach einem sicheren Hafen inmitten eines geistigen und materiellen Sturmes, der sich in ihren Ursprungsländern abspielt!

Der Geist des Aufnehmens ist etwas, das die Menschheit dem Universum schuldet, der Geist der Aufnahmebereitschaft und der Solidarität mit dem Leiden der anderen.

Ich weiß, dass dies nicht nur von der Menschheit abhängt, sondern von denen, die diese Situationen der Instabilität in jedem Sinne in den ärmsten unter den ärmsten Nationen, wie etwa in Afrika, hervorbringen und erzeugen.

Darum warte Ich weiter auf den günstigsten Augenblick, um nach Afrika zu kommen, wo Meine Aufgabe und die Aufgabe der Mutter der Welt sich nicht nur auf die Nationen konzentrieren werden, die Wir besuchen, sondern auf den gesamten afrikanischen Kontinent.

Wenn die humanitäre Antwort in den Nationen der Welt angesichts dieser Ereignisse nicht wirkungsvoll sein sollte, werden die Folgen, die die verschiedenen Bevölkerungsgruppen in ihren Herkunftsländern weiter erleiden werden, noch größer sein; denn heute sprechen wir nicht nur von

Hunger, Krieg oder sozialer oder politischer Gleichgültigkeit, wir sprechen von etwas, das über das Scheinbare und Oberflächliche hinausgeht.

Seht in euren flüchtenden Geschwistern Gott selbst, der Seinen Schiffbruch erleidet, den Schiffbruch, den Seine Kinder provozieren, indem sie Seinen Plan nicht erfüllen. Richtet euren Blick und euer Herz auf diese Bedeutung, die Ich euch heute bringe.

Versucht, über das Scheinbare, das Oberflächliche und über alles Bekannte und Materielle hinauszugehen.

Dringt in das Universum des Mysteriums ein und ihr werdet den geistigen Sinn von allem, was Ich euch sage, verstehen.

Ich hoffe nur, dass mehr Menschen sich dessen bewusst werden, was geschieht, denn das, was einigen Menschen, wie den Flüchtlingen, geschieht, geschieht der ganzen Welt.

In dieser Situation gibt es weder materielle noch mentale Grenzen. Es darf weder Gleichgültigkeit noch Unterlassungen geben angesichts der großen Not des Endes dieser Zeiten. Wenn sich heute eine solche Situation in der Welt einstellt, dann deshalb, weil sie ein Spiegel dessen ist, wie es um die Menschheit bestellt ist.

Ihr könnt nicht höhere Sphären oder Kontaktebenen anstreben, wenn ihr euch diese Situation, die Realität der Flüchtlinge, eurer Geschwister, nicht zu Herzen nehmt.

Alle sind Geschwister, unabhängig von ihrer Rasse, ihrer Sprache oder ihrer Verfassung. Ihrem Wesen nach sind alle vor dem Himmlischen Vater gleich, und dies wird sich nicht ändern.

Das Materielle ist vergänglich, das Geistige ist ewig. Der Dienst ist der große Schlüssel dieser Zeit, um die Menschheit von ihren Bedingungen des Chaos und des Leids zu befreien, die sie immer wieder selbst erzeugt.

Doch die Ur-Quelle ist da und zu Diensten der Kinder Gottes. Ihr müsst nur korrekt nach Ihr rufen, ihr müsst Sie korrekt anrufen, ihr müsst euch korrekt mit Ihr verbinden, damit die Ur-Quelle euch helfen kann.

Und so werden eure Talente erwachen, werden eure Fähigkeiten sich zeigen, und ihr werdet durch den Weg des Dienstes und des Gebets für die dringenden Angelegenheiten des Planeten geführt und geleitet werden.

Heute komme Ich mit dem Wind und den Wellen des Ozeans, damit ihr in euch hören und das Leid Gottes spüren könnt, Sein stilles Leid, das zu den inneren Welten von dieser Wirklichkeit spricht.

Ihr seid schon soweit, viele Dinge zu verstehen, die nicht materiell, sondern immateriell sind.

Wenn euer Inneres und euer Blick mit Ehrfurcht und Demut vor dem Wissen stehen, werdet ihr vom Gesetz geleitet werden, und das Gesetz wird durch euch wirken und diese immer chaotischere und schwierigere planetarische Situation korrigieren.

Seit dem Garten Gethsemane wusste Ich, dass dies kommen würde. Dies ist der Sinn des Preises Meines Blutes, eines jeden Tropfens Meines Blutes, das auf dem Boden dieser Welt für die Menschheit vergossen wurde.

Mein barmherziges Herz muss durch euch zu denen, die leiden, zu den Flüchtlingen, gelangen.

Betet in diesen Tagen des barmherzigen Gebets mit Inbrunst, und die Inbrunst wird euch erneuern, wird euch in dieser planetarischen Notsituation immer in die richtige Schwingung versetzen.

Die Welt wird unbeschreiblichere Situationen erleben als je zuvor. Ich lade euch ein, euch dessen bewusst zu werden und euer Leben der Solidarität und dem Guten zu widmen.

Baut mit Mir auf den inneren Ebenen an der Erneuerung der Formen, damit jene rückschrittlichen Kräfte, die das Bewusstsein des Planeten unterdrücken und die Menschheit unterwerfen, vom Antlitz der Erde vertrieben und entfernt werden und alles sich erneuern kann.

Solange das Interesse der Menschheit für das geistige Leben und das Gebet gering oder von Gleichgültigkeit getragen ist, werden sich die Tore Meiner Barmherzigkeit nicht öffnen; das Zur-Verfügung-Stellen dieser großen Hilfe wird proportional zu euren Gebeten mit Mir sein.

Die Menschheit ist nicht darauf vorbereitet, sich dem Ende der Zeiten zu stellen und unvorstellbare Dinge nicht nur von diesem Planeten, sondern auch aus dem Universum zu sehen. Es wäre, wie am Morgen zu erwachen und die Welt völlig verändert zu finden, in einer Wirklichkeit, die ihr nie gekannt oder gesehen habt.

Was würdet ihr tun? Was wäre euer erster Gedanke und eure erste Handlung?

Die Menschheit hat sich mit den rückschrittlichen Kräften verbündet, und dies führt sie zu einem dauernden Leiden.

Das Gebet der Konsequenten hält das im Gleichgewicht, was für euch undenkbar ist. Das heißt, Gefährten, das Gebet hält in diesem Augenblick das in Balance, was im Begriffe ist zu zerbrechen.

Ich weiß, dass viele das Ende der Zeiten nicht akzeptieren wollen, weil es sie dazu bringen würde, sich definitiv zu ändern. Doch als Herr und König des Universums sage Ich euch: Es gibt keinen anderen Ausweg. Wenn ihr in diesem Augenblick und zu dieser Zeit inkarniert seid, dann ist es aus einem höheren Grund, wegen einer höheren Pflicht, aufgrund einer unausweichlichen Verpflichtung.

Solange die Seelen und Bewusstseine darauf drängen, etwas zu tun, was anders ist als das, was zu tun sie gekommen sind, werden sie leiden. Es darf keinen Widerstand mehr geben auf eurem geistigen Weg und vor allem bei eurem inneren Kontakt mit dem Höchsten.

Ihr dürft eure Schicksale nicht herausfordern, denn ihr kennt sie nicht.

Erweist euch in dieser Zeit als der höchsten Gnade würdig, die auf eine alle Gesetze übertretende und gleichgültige Menschheit, auf eine kranke und chaotische Menschheit herabkommt.

Ihr habt unter euren Füßen die heiligsten und für die Welt unerkennbaren Orte, die sogenannten Heiligen Räume. Sie sind da zu eurer Unterstützung und um von euch verehrt zu werden. Bedient euch dessen, was real und göttlich ist. Lasst hinter euch, was scheinbar und illusorisch ist.

Die Welt möchte in der Illusion verbleiben und ernährt sie tagtäglich. Wenn dies so weitergeht, wie wird sie das Tor zur Realen Zeit finden?

Alles beginnt in eurer inneren Welt, mit der lebendigen Praxis eures Glaubens, mit barmherzigen Handlungen.

Mit dieser Gesinnung werden die Nationen verstehen, dass Flüchtlinge weder menschlicher Abfall noch eine internationale Plage sind.

Erbarmt euch derer, die leiden, und ihr werdet über das, was geschieht, hinaussehen.

Lindert den Schmerz derer, die über die Meere und Ozeane der Welt ziehen und ein sicheres Land suchen, um dort als Familie und in Einheit zu leben.

Wenn die Welt und die Nationen nicht etwas tun, wird eine härtere Prüfung kommen als die, die ihr gerade erlebt. Gott bestraft die Menschheit nicht, die Menschheit bestraft sich selbst durch ihre Handlungen und Leitbilder.

Die Ozeane sprechen heute vom Schmerz der Flüchtlinge in den Meeren und besonders vom Schmerz derer, die das Meer nicht mehr lebend verlassen haben. Aus diesem Grund verwandle Ich diese Ozeane heute in den Ozean Meiner Barmherzigkeit, damit alle gerettet und geborgen werden können.

Appelliert an die Göttliche Barmherzigkeit und erlaubt nicht, dass die Gerechtigkeit in dieser Zeit zur Wirkung kommt, denn die Welt würde eine Korrektur erleben, wie sie sie noch nie erlebt hat.

Geht konsequent mit Unseren Worten um. Lebt Meine Botschaft und hört sie nicht nur. Es ist an der Zeit, dass die Neuen Christusse erwachen.

"Himmlischer Vater,
der Du zur Erschaffung des Universums und des Lebens
unermüdlich alles von Dir gegeben hast,
stütze Deine Diener, die entschlossen sind,
dem Christus-Weg zu folgen.

Senke Dein Licht und Deine Barmherzigkeit herab
auf die dunklen Räume dieser Welt.

Nimm jene in Deine Arme, Adonai,
die keine Nation und keine Heimat haben.

Möge der Schmerzensschrei auf den Meeren gelindert werden
durch die Herabkunft des mächtigen Blutes Jesu,
und möge alles nach Deinem Willen verwandelt werden, Adonai,
damit die Menschheit Verantwortung übernimmt
und Bewusstsein erlangt von all dem, was sie tut.

Schicke Dein Licht, Herr, in die inneren Welten.
Versorge die tiefsten Schichten der menschlichen Ignoranz
mit Deiner Nahrung,
sodass jene sich auflösen kann.

Heile mit Deiner Liebe alle Deine Geschöpfe,
damit alle das Glück haben, teilzunehmen

an Deinem Himmlischen Reich. Amen."

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Mit dem Herrn der Ozeane verbunden stellen wir uns jetzt angesichts Seiner barmherzigen und geistigen Präsenz in Gebet und Bitte vor Ihn hin und bringen Ihm das Gebet des Friedensengels dar, damit Christus wie ein Göttlicher Tabernakel in jedem Menschenherzen erscheine und alle zum Ruf Seiner Stimme und Seiner Präsenz erwachen können.

*Heiligste Dreieinigkeit,
Vater, Sohn und Heiliger Geist,
ich bete Euch aus tiefstem Herzen an
und opfere Euch auf den kostbaren Leib,
das Blut, die Seele und die Gottheit Jesu Christi,
der anwesend ist in allen Tabernakeln der Erde,
zur Wiedergutmachung der Schmähungen, der Sakrilege
und der Gleichgültigkeit, durch die Er beleidigt wird;
und aufgrund der unendlichen Verdienste
Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Marias
bitte ich Euch um die Bekehrung der armen Sünder.
Amen.*

(Wird dreimal gesprochen)

Wir danken Gott für Seine unermessliche Barmherzigkeit und Sein Erbarmen und erneuern unsere Gelübde in Christus und für Christus als Soldaten des Lichts.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.